

Protokoll
zur 1. Sitzung der Spielplatzkommission
am 27. Februar 2017 von 17:00 bis 17:40 Uhr
im Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin, Raum 441 b

Anwesenheitsliste

Herr Schruoffenegger	Bezirksstadtrat, Vorsitzender
Frau Biewener	Bezirksverordnete (SPD-Fraktion)
Herr Saßen	Bezirksverordneter (SPD-Fraktion)
Herr Gusy	Bezirksverordneter (Bündnis 90/Grüne-Fraktion)
Herr Bulat	Bezirksverordneter (CDU-Fraktion)
Herr Heyne	Bezirksverordneter (FDP-Fraktion)
Frau Grodzki	für die AfD-Partei
Frau Cieschinger	für die Piraten-Partei
Herr Juhl	Jugendamt
Herr Schmidt	Fachbereich Grünflächen
Herr Brombosch	Stadt Con/Rev - Protokoll
Frau Voß	Bezirkselternausschuss Schule
Herr Enrico	Kinder- und Jugendparlament

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

BzStR Schruoffenegger eröffnet die 1. Sitzung der Spielplatzkommission, begrüßt die Anwesenden und stellt keinen Änderungswunsch zur Tagesordnung fest.

Top 2 Konstituierungen der Spielplatzkommission

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird im Auftrag des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf unter der Federführung der Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt eine Spielplatzkommission gebildet. BzStR Schruoffenegger bedankt sich bei allen Anwesenden für die Bereitschaft, aktiv an der Beratung, Planung und Weiterentwicklung der Kinderspielplätze im Bezirk, teilzunehmen.

Hinweis: Die Spielplatzkommission tagt öffentlich, sodass Vereine, Freie Träger, Bürger und Kinder jederzeit die Möglichkeit erhalten, ihre speziellen Belange dort vorzutragen und zu vertreten.

TOP 3 Allgemeine Vorstellung der Spielplatzsituation im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Herr Schmidt berichtet, dass der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

122 öffentliche Kinderspielplätze mit unterschiedlichen Ausstattungen und Besonderheiten unterhält. Einer besonderen Beliebtheit erfreuen sich die Themenspielplätze in unserem Bezirk von denen einige auch Wasserspielbereiche haben. Die Themenspielplätze am Klausenerplatz zum Thema „Findus und Pettersson“ und im Österreichpark mit dem Thema „Berge“ sind die letzten beiden Spielplätze dieser Art, die in den letzten Jahren entstanden sind. Der Kinderspielplatz in der Richard-Wagner-Straße wird in diesem Jahr zum Thema „Nibelungen“ umgebaut. Der überwiegende Teil der Kinderspielplätze im Bezirk kann mit gut und befriedigend bewertet werden. Eine aktuelle Liste über die Bewertung der Kinderspielplätze im Bezirk ist in der ausgegebenen Informationsmappe „Spielplatzkommission“ unter „Prioritätenliste Spielplatzsanierung“ zu finden.

TOP 4 Fragen an die Verwaltung

- Der Kinderspielplatz in der Richard-Wagner-Straße erhält auch eine inklusive Ausstattung teilt Herr Schmidt mit und beantwortet damit die Frage von Frau Cieschinger.
- Auf die Frage von Herrn Gusy wie viel Kinderspielplätze im Bezirk mit Mitteln aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) saniert worden sind, teilt Herr Schmidt mit, dass im letzten Jahr fünf Kinderspielplätze aus diesem Programm saniert wurden. Dabei wurden überwiegend die Spielgeräte, der Buddelsand und die Bänke ausgetauscht.
- Herr Gusy fragt nach, ab wann das Kinder- und Jugendparlament (KJP) und auch die Bürger an der Planung eines Kinderspielplatzes beteiligt werden. Herr Juhl teilt dazu mit, dass das KJP über die bezirkliche Spielplatzplanung informiert wird. Leider ist es so, dass aufgrund von kurzfristiger Finanzierungszusage und kurzen Planungsphasen gerade bei den Sonderprogrammen des Senats eine umfangreiche Beteiligung des KJP oftmals nicht möglich ist. Zuletzt hat die Zusammenarbeit zwischen KJP und der bezirklichen Spielplatzplanung sehr gut für den Spielplatz auf dem Olivaer Platz und der Skaterbahn am Heidelberger Platz geklappt. Herr Schmidt teilt dazu mit, dass bevorstehende Spielplatzsanierungen mit einer Pressemitteilung und mit einem Schild am Kinderspielplatz bekanntgegeben werden. Leider kommt es sehr selten vor, dass sich Bürger in die Spielplatzplanung einbringen. Zuletzt waren es Mitarbeiterinnen von Kindertagesstätten, die ihre Wünsche bei der Spielplatzgestaltung mit einbrachten.
- In puncto Rauchen, Hunde und Alkohol auf Kinderspielplätzen, berichtet Frau Grodzki über ihre Beobachtungen und fragt nach, ob die Kinderspielplätze noch regelmäßig überwacht werden. Herr Schmidt bestätigt, dass die Kinderspielplätze nach wie vor

vom Ordnungsamt überwacht und von den Mitarbeitern des Grünflächenamtes begangen werden. Eine rund um die Uhr Überwachung oder Begehung kann nicht geleistet werden. Er ist der Meinung, dass seit dem im Jahre 2007 die Piktogramme u.a. für Rauch- und Alkoholverbot an den Eingängen der Kinderspielplätze angebracht wurden, sich die Situation auf den Kinderspielplätzen verbessert hat. Sollten doch mal Beschwerden geführt werden, kann das Ordnungsamt telefonisch, schriftlich oder auf elektronischem Weg informiert werden:

Rufnummer: 9029-29000, täglich von 06 - 22 Uhr (ggf. Anrufbeantworter)

Postanschrift: Ordnungsamt Charlottenburg-Wilmersdorf,
Hohenzollerndamm 174-177, 10707 Berlin,

Email-Anschrift: ordnungsamt@charlottenburg-wilmersdorf.de

Internet: www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/ordnungsamt/

TOP 5 Verschiedenes

Herr Juhl bitte darum, für die nächste Sitzung das Thema „Kinderrechte“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Zukünftig findet die Sitzung um 17:30 Uhr statt.

Die 2. Sitzung soll vor den Sommerferien stattfinden und die 3. Sitzung in der zweiten Jahreshälfte.

Der bezirkliche Spielplatzführer ist auf der Bezirksseite unter www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/ueber-den-bezirk/freiflaechen/spielpaetze/artikel.196252.php zu finden